

Produkt:	13.02.01
Federführung:	FB 60 Bauen und Umwelt
Bearbeiter/in:	Ralf Georg Müller
Datum:	09.06.2026

Beratungsfolge	Termin	Bemerkungen
Magistrat der Stadt Lampertheim	29.06.2026	
Stadtentwicklungs- und Bauausschuss	11.08.2026	
Ortsbeirat Hofheim	26.08.2026	
Stadtverordnetenversammlung	04.09.2026	

Renaturierung des Rohrlachgrabens („Rohrlache“) – Sachstandsmitteilung und weitere Vorgehensweise

Sachdarstellung:

Im Zuge der Vereinsauflösung des Vogelvereins 1951 Hofheim e. V. im November 2021 wurden finanzielle Mittel zweckgebunden für gemeinnützige Naturschutz- und Renaturierungsprojekte in Hofheim bereitgestellt – vorzugsweise für die Renaturierung eines etwa 210–240 m langen Uferabschnitts der Rohrlache (**Anlage 1**).

Die Vereinsstätte des Vogelvereins Hofheim (bestehend aus zwei Grundstücken mit Vereinsheim) wurde vom Turnverein 1896 – Hofheim / Ried e.V. mit Kaufvertrag vom 29.10.2019 erworben. Laut Kaufvertrag zahlt der Turnverein einen Betrag in Höhe von 30.000,00 € auf ein Verwahrkonto der Stadt Lampertheim, zahlbar in fünf jährlichen Raten zu je 6.000,00 €. Die letzte Rate wurde im Januar 2025 geleistet.

Insgesamt stehen der Stadt Lampertheim somit – einschließlich der verbliebenen Vermögenswerte des Vereins – rund **59.400,00 €** zur Verfügung.

Im Gegenzug verpflichtet sich die Stadt Lampertheim vertraglich, die genannten Mittel nach Maßgabe der folgenden Regelungen zu verwenden:

A. Bereitstellung städtischer Grundstücke:

- Gemarkung Hofheim, Flur 14, Nr. 30 (Grabenparzelle Rohrlache, teilweise),
- Gemarkung Hofheim, Flur 14, Nr. 108/6 (5 m breiter Ackerstreifen),
- Gemarkung Hofheim, Flur 14, Nr. 114 (Feldweg, teilweise).

B. Projektplanung und -ausführung:

Aufstellung der Genehmigungsplanung, Einholung von Angeboten sowie Vergabe von Gutachter- und Bauleistungen einschließlich Bauüberwachung.

Für die Durchführung einer Vergabe war der Nachweis einer gesicherten Gesamtfinanzierung erforderlich. Vor diesem Hintergrund – sowie aufgrund personeller Veränderungen – wurde erst im Frühjahr/Sommer 2025 mit der eigentlichen Planung begonnen.

Das Projekt knüpft an eine bereits im Jahr 2011 umgesetzte Renaturierungsmaßnahme an und dient insbesondere der Verbesserung der Gewässerstruktur sowie der Weiterentwicklung des lokalen Biotopverbundes im Sinne der EU-Wasserrahmenrichtlinie (WRRL).

Die aktuelle Planung sieht vor, den Gewässerabschnitt naturnah weiterzuentwickeln. Hierzu sind insbesondere folgende Maßnahmen vorgesehen:

- Herstellung von 3 bis 4 Aufweitungen des Rohrlachgrabens zur strukturellen Verbesserung,
- Abflachung von Uferbereichen und Entwicklung naturnaher Gewässerprofile,
- Einsaat der Böschungen zur Stabilisierung und ökologischen Aufwertung,
- Einsaat der zusätzlich vorgesehenen Flächen zur Nutzung als Pflegeweg.

Darüber hinaus beinhaltet die Planung Ansätze für Initialbepflanzungen sowie die Entwicklung von Grünland- und Röhrichtstrukturen.

Die Maßnahme wird in Kooperation mit dem Gewässerverband Bergstraße umgesetzt. Ausführendes Unternehmen ist dessen Rahmenvertragspartner, die Röder Wasserbau GmbH aus Lautertal.

Der Baubeginn ist für **September 2026** vorgesehen, um die Durchführung nach der Ernte des angrenzenden Getreidefeldes sicherzustellen und landwirtschaftliche Belange entsprechend zu berücksichtigen.

Die zur Umsetzung erforderlichen vorbereitenden Arbeiten wurden bereits durchgeführt bzw. befinden sich derzeit in Bearbeitung. Hierzu zählen insbesondere:

- Kündigung des Pachtverhältnisses Flur 14, Nr. 108/6, Gemarkung Hofheim
- Genehmigungsanfragen bei der Unteren Naturschutzbehörde
- Einholung von Leitungsauskünften
- Abfrage möglicher Kampfmittelbelastungen
- Terminabstimmungen mit der ausführenden Baufirma sowie dem beauftragten Vermessungsbüro

Die Maßnahme befindet sich derzeit in der weiteren Abstimmung. Die Untere Naturschutzbehörde hat mit Stellungnahme vom 18.03.2026 bestätigt, dass es sich um eine Maßnahme der Gewässerunterhaltung bzw. -entwicklung gemäß § 39 WHG handelt, für die keine wasserrechtliche Genehmigung erforderlich ist. Angeforderte Unterlagen wurden übermittelt; fachliche Hinweise fließen in die Ausführungsplanung ein.

Die Gesamtmaßnahme wird **ausschließlich aus dem gespendeten Vereinsvermögen** des Vogelvereins Hofheim finanziert. Eine finanzielle Beteiligung der Stadt Lampertheim ist nach derzeitigem Stand nicht vorgesehen.

Nach Abzug der erforderlichen Rücklagen für die Fertigstellungs- und Entwicklungspflege kann sich ein finanzieller Spielraum ergeben. In diesem Fall ist vorgesehen, zusätzliche ökologische Maßnahmen umzusetzen, insbesondere:

- Pflanzung standortgerechter, heimischer Bäume und/oder Sträucher.

Der Fachdienst 60-4 Umwelt begleitet das Projekt fachlich und überwacht die Bauausführung.

erstellt:	gesehen:	freigegeben:
Ralf Georg Müller Sachbearbeitung	Anne Wicke Fachbereichsleitung	Alexander Scholl Bürgermeister